

STADT ASCHERSLEBEN

Eigenbetrieb
Bauwirtschaftshof



öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses BWH

Sitzungstermin: Donnerstag, 04.09.2025, 17:00-18:30 Uhr

Ort, Raum: Aschersleben, Heinrichstraße 71

NIEDERSCHRIFT

Anwesend waren:

Mitglieder:

Herr Fuchshuber in Vertretung (Vollmacht)

Herr Marcel Hänsgen (WIDAB)

Herr Carsten Wollmann (WIDAB)

Herr Ronny Küster (CDU)

Herr Dr. Maik Planert (CDU)

Herr Marcel Osterburg (CDU)

Herr Elke Reinke (SPD)

Herr David Hartung (AFD)

Herr Dietrich, BWH

Herr Nielebock, BWH

Frau Figur, Protokoll

Beratende Stimmen:

Herr Niehoff

Herr André Könnecke

Betriebsleiter Eigenbetrieb Bauwirtschaftshof

Nicht anwesend waren:

Frau Kathleen Bilsing (WIDAB)- entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 05.06.2025
- 5 Informationen
- 6 Anfragen und Anregungen
- 7 Schließung des öffentlichen Teils

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Feststellung der Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils
- 9 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 05.06.2025
- 10 Informationen (Begehung Zentralfriedhof)
- 11 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 *Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit*

Herr Fuchshuber eröffnet die Betriebsausschusssitzung, stellt die ordnungsgemäße Einberufung des Ausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- zu 2 *Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils*

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor. Die Tagesordnung des öffentlichen Teils wird somit einstimmig bestätigt.

- zu 3 *Einwohnerfragestunde*
- keine -

- zu 4 *Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 05.06.2025*

- keine -

Abstimmung: 7 Ja 0 Nein 1 Enthaltungen

- zu 5 *Informationen*

Herr Könnecke informiert:

- Wirtschaftsplan 2026 ist in Arbeit und wird gemeinsam in Abstimmung mit dem städtischen Haushalt erstellt
- Datenerfassung in der Straßenreinigung läuft, wird aber dauern
- es soll eine neue Straßenreinigungssatzung erstellt werden wir haben dafür einen Praktikanten, der uns dabei unterstützt; es gestaltet sich für den Praktikanten natürlich nicht ganz einfach und er hat dabei meine volle Unterstützung
- Weiterhin wird die Straßenreinigungssatzung derzeit vom Ordnungsamt, Herrn Grossy, bearbeitet
- Vertreterregelung entsprechend der Satzung ist in Arbeit und wird im November im nächsten BA vorgestellt

- AGH hat sich etwas getan, die laufenden Maßnahmen wurden verstärkt auch für Ortseingänge, ein Grund dafür ist auch, dass es keine Arbeitsgelegenheiten für Hausmeistertätigkeiten gibt und geben wird
- Änderung der Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührensatzung ist in Arbeit und wird im November im nächsten BA vorgestellt
- Bau von Gemeinschaftsgrabanlagen auf dem Friedhof Schmidtmannstraße wurden fertiggestellt
- UGP in Wilsleben, Schackstedt, Mehringen ist ebenfalls fertig
- UGP Drohndorf wird im September fertig
- 6 neue Bänke für einige Ortsteilfriedhöfe, die von der Lebenshilfe angefertigt wurden, wurden aufgestellt
- Fußbodenbelag in der Kapelle in Winnigen wurde erneuert
- Zaunreparatur in Groß Schierstedt wird im September fertig
- Zaunbau in Westdorf ist fertig, Bepflanzung erfolgt im Herbst
- eine Maßnahme für Radwege wurde vom JC zusätzlich bewilligt
- eine weitere Maßnahme ist bis zum 15.12.2025 bewilligt
wir werden auch für 2026 wieder versuchen, eine Maßnahme für die Radwege einzureichen

Herr Wollmann fragt, ob es wirklich so ist, dass die TN nichts anderes machen dürfen.

Herr Könnecke – Teilnehmer dürfen nicht zweckentfremdet eingesetzt werden; das Jobcenter kontrolliert die Maßnahmen.

Es ist auch oftmals so, dass sich die TN beim Jobcenter beschweren, wenn sie Arbeiten machen sollen, die nicht dem Maßnahmeninhalt entsprechen.

Herr Küster wünscht sich Infos über Maßnahmen (als Ortsbürgermeister), auch Maßnahmen für Radwege

zu 6 *Anfragen und Anregungen*

Frau Reinke: Straßen sind desolat, Löcher tief, besonders hinter dem Friedhof

Herr Dr. Planert: Straße hinter dem Friedhof repariert eine Fremdfirma
Info/Frage an Tiefbauamt stellen

Herr Wollmann: In Mehringen wurden im Krux & Papiermühle Arbeiten durch den BWH ausgeführt. Schlaglöcher sind wieder da, Schotter grob. Es liegen Beschwerden vor

Herr Nielebock: Papiermühle: erst wird Schotter aufgebracht, danach kommt Asphalt. Papiermühle ist noch nicht fertig.

Herr Küster lobt die Arbeiten des BWH, vermutet aber, dass es je nach Vegetationsphase für das Personal nicht schaffbar ist. Um den Radweg nach Westdorf, entlang der Eine, muss sich unbedingt gekümmert werden.

Herr Könnecke: ist bei Frau Wölfli angekommen, wir haben auch einen Auftrag dafür erhalten. Ab Oktober beginnen die Arbeiten.

Herr Küster: Auch „Unter der alten Burg“ gibt es ein massives Schlagloch.

Herr Nielebock: Wird in der 37. KW erledigt

Herr Küster: Beschwerde durch Bürger, dass auf dem Westdorfer Friedhof hin zur Gemeinschaftsanlage keine gebundene Zuwegung gibt.

Herr Dietrich: Doch, da gibt es einen Zuweg. Wir sehen uns das nochmal an.

Herr Küster: Ist die Restaurierung der Friedhofsmauer in Aschersleben geplant?

Herr Könnecke: Wir haben 2 Mitarbeiter dafür abgestellt, die sich nur darum kümmern sollen. Allerdings ist in der Straßenunterhaltung sehr viel zu tun und die 2 Mitarbeiter unterstützen da. Prinzipiell wird im Wirtschaftsplan dafür für die nächsten Jahre Geld eingeplant.

Herr Küster: 2/3 der Straßenschäden sind abgearbeitet. Sind das Schäden, die auch aus dem letzten Jahr stammen?

Herr Nielebock: Es kommen immer wieder Straßenreparaturen dazu.

Herr Küster: War denn eine Erhöhung des Budgets für die Straßenunterhaltung notwendig oder gab es im letzten Jahr Reserven?

Herr Könnecke: Die Stadt lässt Reparaturarbeiten nach Prioritätenliste abarbeiten, sodass Reparaturen auch einfach ins nächste Jahr verschoben werden müssen. Reparaturen von Asphaltstraßen ist ein sich wiederholender Prozess. Der Bauwirtschaftshof ist in diesem Jahr aber sehr gut aufgestellt. Im Haushalt haben wir ca. 530.000 Euro eingeplant, werden sicher aber bei vermutlich 600.000 Euro erreichen ua. durch Erhöhung des Materialpreises. Wünschenswert ist es, wenn wir einen Konsens mit der Stadtverwaltung finden können, um diesen Standard halten zu können.

Herr Hänsgen informiert über die Radwegproblematik. Die AGH-Maßnahmenteilnehmer sollten sich um die Auswüchse und andere Firmen sollten mit Großtechnik daran weiterarbeiten.

Herr Könnecke bedankt sich für den Hinweis.

Herr Dr. Planert: lockere Schwelle an der Brücke zwischen E-Neukauf und Stephaneum und an der Papenbrücke sind die Schrauben sehr weit herausstehend.

Herr Könnecke: Die Brückenprüfung steht demnächst an.

Herr Niehoff: Lob an Gemeindearbeiter
Friedhofsmauer sehr baufällig
Schlagloch im Gartenweg

Herr Hartung fragt nach Regelung der maschinellen Reinigung in der Ernst-Toller-Str./ Heinrich- Heine-Str.

Herr Könnecke: Kontaktaufnahme diesbezüglich mit Herrn Grossy. Neue Satzung wird durch ihn erarbeitet.

Herr Fuchshuber schließt den Tagesordnungspunkt.

zu 7 *Schließung des öffentlichen Teils*